



Stadt Bern
Direktion für Bildung
Soziales und Sport

Schlossmatt
Kompetenzzentrum Jugend und Familie
Huberstrasse 30
Postfach
3000 Bern 5

Kostengutsprache für Aufenthaltskosten Wohngemeinschaft Alpenegg

Kostengutsprache wird geleistet für den Aufenthalt in der WG Alpenegg von:

Name

Vorname

Geburtsdatum

Adresse

Eintrittsdatum

Die Vertragsbedingungen des Kompetenzzentrums Jugend und Familie Schlossmatt sind Bestandteil dieses Vertrags.

Kostengutsprache leistende bzw. zuweisende Stelle / Person:

Name / Behörde

Adresse

Telefon

E-Mail-Adresse

**Die Rechnungen sind an folgende Adresse zu richten
(auszufüllen, wenn nicht identisch mit zuweisender Behörde):**

Name / Stelle

Adresse

Telefon

E-Mail-Adresse

Aufenthaltskosten für stationäre Betreuung bei Wohnsitz im Kanton Bern:

Die Aufenthaltskosten für stationäre Betreuung betragen Fr. 30.- pro Tag plus Nebenkosten.

Aufenthaltskosten für stationäre Betreuung bei Wohnsitz ausserhalb des Kantons Bern sowie und durch Jugendgerichte eingewiesene Kinder und Jugendliche aus dem Kanton Bern:

Die Aufenthaltskosten für stationäre Betreuung für das Jahr 2010 betragen Fr. 210.- pro Tag (budgetierter Nettoaufwand) plus Nebenkosten. Die definitive Abrechnung (Restforderung oder Rückerstattung) erfolgt, wenn der Jahresabschluss vorliegt.

Kostengutsprache für Nebenkosten

Kostengutsprache wird geleistet für folgende Nebenkosten:

1. Der Grundbedarf wird monatlich pauschal in Rechnung gestellt.

bis 12. Geburtstag	ab 12. Geburtstag	ab 15. Geburtstag	ab 17. Geburtstag	Verdienende
180.- / Monat	215.- / Monat	300.- / Monat	340.- / Monat	480.- / Monat

2. Situationsbedingte Auslagen für Lager und Gruppenaktivitäten werden gemäss effektiven Ausgaben und deshalb unregelmässig (z.B. Kosten für Sommerlager) in Rechnung gestellt. Die Kostengutsprache leistende Stelle verpflichtet sich, die während des Aufenthalts anfallenden Kosten bis zum jährlichen Maximalbetrag zu übernehmen.

bis 12. Geburtstag	ab 12. Geburtstag	ab 15. Geburtstag	ab 17. Geburtstag	Verdienende
max. 996.- / Jahr	max. 1092.- /Jahr	max. 1200.- /Jahr	max.1200.- / Jahr	max.1200.- / Jahr

3. Folgende situationsbedingten Auslagen gemäss pädagogischem Konzept werden bewilligt:

bis 12. Geburtstag	ab 12. Geburtstag	ab 15. Geburtstag	ab 17. Geburtstag	Verdienende
		max. 60.- / Monat	max. 60.- / Monat	max. 60.- / Monat

4. Weitere situationsbedingte Auslagen wie Säuglingsbedarf oder auswärtige Verpflegung über Mittag werden beim Eintrittsgespräch oder zu einem späteren Zeitpunkt vereinbart. Diese Auslagen werden gemäss effektivem Aufwand monatlich in Rechnung gestellt.

Folgende weiteren situationsbedingten Auslagen werden vereinbart:

Zweck	bewilligte Auslagen

Ich/Wir habe/n die Vertragsbedingungen zur Kenntnis genommen und leisten Kostengutsprache für die oben aufgeführten Aufenthalts- und Nebenkosten.

Ort / Datum

Unterschrift der Kostengutsprache leistenden Stelle/Person

Unterschrift RechnungsempfängerIn (wenn nicht identisch mit Kostengutsprache leistender Stelle):



Diese Kostengutsprache senden an:

Schlossmatt / Kompetenzzentrum Jugend und Familie
Huberstrasse 30, Postfach
3000 Bern 5